



# Bedienungsanleitung GMX 460 Sport S

## **EINLEITUNG**

Wir freuen uns, Sie unter den Käufern von AGM-Motors begrüßen zu dürfen.

Vielen Dank für den Kauf unseres Fahrzeugs und wir sind überzeugt, dass Sie die richtige Wahl getroffen haben. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Fahrt!

Die Bedienungsanleitung enthält Anweisungen zur Wartung und Handhabung des Fahrzeugs, sowie Hinweise, die zu beachten sind, um die Sicherheit während der Fahrt zu gewährleisten. Es wird empfohlen, Anleitung vor der Benutzung sorgfältig durch zu lesen. Der ordnungsgemäße Betrieb und die Wartung sorgen für sicheres Fahren, minimieren die Probleme im Zusammenhang mit dem Betrieb des Fahrzeugs und ermöglichen es, den Motor für eine lange Zeit in einem guten Zustand zu halten.

Lesen Sie vor der Fahrt bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um sich mit der Bauart des Fahrzeugs und den Regeln für seine Nutzung und Wartung vertraut zu machen. Die Pflege des Zustands des Fahrzeugs sorgt für Ihre eigene Sicherheit und ermöglicht es Ihnen, das gekaufte Zweirad für eine lange Zeit genießen zu können.

## Inhaltsverzeichnis

|                                                             |    |
|-------------------------------------------------------------|----|
| Sicherheit auf der Straße .....                             | 4  |
| Fahrzeugaufbau .....                                        | 5  |
| Betrieb und Funktionen von Fahrzeugkomponenten .....        | 6  |
| 1. Zündschloss .....                                        | 6  |
| 2. Schaltereinheit auf der linken Seite des Lenkrads .....  | 7  |
| 3. Schaltereinheit auf der rechten Seite des Lenkrads ..... | 8  |
| 4. Helmfach unter dem Sitz .....                            | 8  |
| 5. Tachometer/Instrumente.....                              | 9  |
| 6. Bremsen .....                                            | 9  |
| 7. Bremsflüssigkeit .....                                   | 10 |
| 8. Reifen .....                                             | 11 |
| 9. Sicherung .....                                          | 11 |
| 10. Getriebeöl .....                                        | 12 |
| 11. Batterie (Akkumulator) .....                            | 13 |
| 12. Kraftstofftank und Kraftstoff .....                     | 14 |
| 13. Austausch und Reinigung des Luftfilters .....           | 14 |
| Überprüfung vor der Fahrt .....                             | 15 |
| Fahrtechnik .....                                           | 16 |
| Einfahrphase .....                                          | 19 |
| Wartungsplan für 50 ccm Motorroller .....                   | 21 |
| Umweltschutz und Kraftstoffeinsparung .....                 | 23 |
| Technische Daten des Fahrzeugs .....                        | 26 |

## SICHERHEIT AUF DER STRASSE

- Befolgen Sie die Verkehrsregeln (StVZO).
- Passen Sie die Geschwindigkeit an die Straßen- und Witterungsverhältnisse an.
- Überprüfen Sie regelmäßig den technischen Zustand des Fahrzeugs.
- Tragen Sie wettergerechte Zweiradbekleidung, mit der Sie im Straßenverkehr gut gesehen werden (z. B. reflektierende Streifen auf der Jacke etc.).
- Der Fahrunterricht sollte in Einrichtungen stattfinden, in denen Sie einen Führerschein erhalten können. Die Beherrschung der Technik und der Fahrweise ist die Grundlage für die Vorbereitung auf den Einsatz des Fahrzeugs im Straßenverkehr.
- Die meisten Verletzungen bei Zweiradunfällen sind Kopfverletzungen, daher sollten Sie, wie gesetzlich vorgeschrieben, während der Fahrt immer einen zugelassenen Schutzhelm tragen.
- Schnelles/heftiges Bremsen und Lenken sollte vermieden werden, dies kann dazu führen, dass das Fahrzeug rutscht und Sie stürzen.
- Besonders bei Regen ist Vorsicht geboten. Die Straßenoberfläche bei Regen unterscheidet sich von der bei sonnigem Wetter, da sich der Bremsweg des Fahrzeugs verlängert. In diesem Fall muss die Geschwindigkeit rechtzeitig vor einem Hindernis reduziert und das Fahrzeug abgebremst werden.
- Beim Bergabfahren sollte der Gasgriff auf die Ausgangsposition gestellt werden und die Geschwindigkeit durch intermittierende Bremsung niedrig gehalten werden.

## FAHRZEUGAUFBAU



1. Spiegel
2. Scheinwerfer
3. Bremshebel Hinterrad
4. Blinker vorne
5. Bremshebel Vorderrad
6. Gasdrehgriff
7. Sitzbank
8. Auspuff

Das Fahrzeug hat außerdem einen Haupt- und Seitenständer.

# BETRIEB UND FUNKTIONEN VON FAHRZEUGKOMPONENTEN

## 1. Zündschloss

Durch Drehen des Schlüssels wird die Zündung ein- und ausgeschaltet.

Warnung: Drehen Sie den Schlüssel während der Fahrt nicht und versuchen Sie nicht, diesen aus dem Zündschloss herauszuziehen!

Hinweis: Wenn der Motor nicht läuft, drehen Sie den Schlüssel auf die Position „OFF“. Dies verhindert, dass sich die Batterie entlädt oder beschädigt wird.

### ***Funktionsprinzip:***

- Durch Drehen des Schlüssels auf die Position „ON“ wird der Motor gestartet und das Abblendlicht automatisch eingeschaltet.
- Durch Drehen des Schlüssels in die Position „OFF“ werden Motor und Abblendlicht ausgeschaltet. Der Schlüssel kann jetzt aus dem Zündschloss abgezogen werden.

### ***Lenksperre:***

Sperren Sie beim Abstellen des Motorrollers aus Sicherheitsgründen immer den Lenker.

- Drehen Sie den Lenker nach links.
- Stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss hinein und drehen Sie ihn von der Position „OFF“ auf die Position „LOCK“.
- Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss heraus.

### ***Entsperren des Lenkers:***

- Drehen Sie den Schlüssel von der Position „LOCK“ auf die Position „OFF“.

## 2. Schaltereinheit auf der linken Seite des Lenkers

### ***Scheinwerfer-/ Lichtschalter***

Der Schalter wird verwendet, um vom Abblendlicht zum Fernlicht zu wechseln. Die blaue Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist.

#### ***Lichtmarkierungen***

-  Fernlicht
-  Abblendlicht

### ***Blinkerschalter***

Mit dem Schalter werden die Blinker eingeschaltet, um zu signalisieren wann Sie nach links oder rechts abbiegen.

- Um den linken Blinker einzuschalten, drücken Sie den Schalter nach links.
- Um den rechten Blinker einzuschalten, drücken Sie den Schalter nach rechts.

### ***Hupe***

Betätigen Sie den Hupenschalter, um die Hupe zu verwenden.

### 3. Schaltereinheit auf der rechten Seite des Lenkers

#### ***Notaus-Schalter***

Der Notausschalter muss immer nach links gedrückt sein, um das Fahrzeug starten zu können.

#### ***Elektrischer Startknopf***

Um den Motor zu starten, ziehen Sie den Bremshebel an und drücken den Startknopf (Anlasserknopf), der Motor startet.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass der Anlasser nicht zu lange betätigt wird, da dies die Batterie beschädigen kann.

Achtung: Warten Sie ein paar Sekunden nachdem Sie die Zündung auf ON gestellt haben, bevor Sie den Startknopf drücken. Der Motor führt eine Selbstkontrolle durch (Man hört das Brummen der Benzinpumpe). Wenn er zu früh gestartet wird, kann dies zu einer Fehlermeldung führen. Die Fehlermeldung kann behoben werden, indem das Massekabel an der Batterie ab- und wieder angeklemmt wird.

### 4. Helmfach unter dem Sitz

Im Staufach unter dem Sitz können Sie Gepäck bis 10 kg transportieren.

Das Handbuch und andere Dokumente können werkseitig darin aufbewahrt werden.

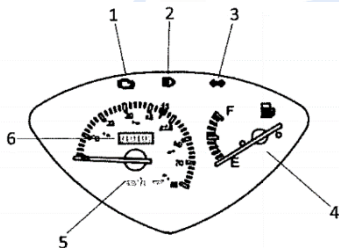
#### ***Sitzsperr / Sitzbankschloss***

- Um das Sitzbankschloss zu öffnen, stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss ein und drehen Sie ihn nach links. Drücken Sie dabei den Schlüssel **nicht** in das Zündschloss hinein.
- Greifen Sie den Sitz von hinten und ziehen Sie ihn nach oben.

Achtung: Das Staufach kann durch den Motor oder die Sonne heiß werden. Lagern Sie daher keine verderblichen Lebensmittel, brennbaren Materialien oder andere Gegenstände (z. B. Batterieladegerät) darin, die keinen hohen Temperaturen ausgesetzt werden sollten.

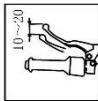
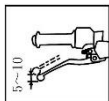
Hinweis: Versuchen Sie nach dem Abschließen den Sitz leicht anzuheben, um sicherzustellen, dass er richtig geschlossen ist. Lassen Sie keine Wertsachen im Staufach.

## 5. Tachometer/Instrumente



1. Motorkontrollleuchte (Check Engine Light)
2. Fernlicht
3. Blinker
4. Tankanzeige
5. Geschwindigkeitsanzeige
6. Kilometerzähler

## 6. Bremsen



rechter Hebel = vordere Bremse  
linker Hebel = hintere Bremse

Der Bremsspannungsweg beträgt 10 - 20 mm. Das Fahrzeug hat vorne eine Scheibenbremse und hinten eine Trommelbremse. Die Einstellung des Bremsspannungswegs kann durch Drehen der Bremszugeinstellschraube im Uhrzeigersinn vorgenommen werden.

Achtung: Der Bremsspannungsweg ist der Abstand zwischen der Position, an der das Fahrzeug mit normaler Geschwindigkeit fährt und bremst, und der Position, an der das Fahrzeug zum Stillstand kommt. Achten Sie auf die Empfindlichkeit des Fahrzeugs.

Bevor Sie mit der Fahrt beginnen, überprüfen Sie:

- dass es keine Lecks gibt.
- dass die Bremsleitung keine Undichtigkeiten oder Kratzer aufweist.
- die Abnutzung der Bremsbeläge
- ob der Abstand zwischen der normalen Position des Vorderradbremshebels und dem Lenkergriff 10 - 20 mm beträgt

## **7. Bremsflüssigkeit**

Das Fahrzeug wurde werkseitig mit einer speziellen Bremsflüssigkeit gefüllt. Der Rollerbenutzer sollte diese mit der empfohlenen Bremsflüssigkeit (DOT4) füllen oder ersetzen. Tauschen Sie niemals die Bremsflüssigkeit gegen eine andere aus und mischen Sie sie nicht mit anderen, um das Bremssystem nicht zu beschädigen. Wenn die Bremsflüssigkeit von unzureichender Qualität ist, kann Luft in das Bremssystem eindringen und es beschädigen.

Hinweis: Bremsflüssigkeit ist ein hochaggressives Mittel. Dies kann in einigen Teilen des Fahrzeugs den Lack beschädigen und zerstören. Wenn sich die Flüssigkeit auf einem Teil des Rollers befindet, sollte sie sofort gereinigt werden.

Sicherheitsmaßnahmen: Wenn die Flüssigkeit in die Augen oder auf die Haut gelangt, spülen Sie sie schnell mit viel Wasser aus!

## **8. Reifen**

Ein zu niedriger Reifendruck kann zu Instabilität des Fahrzeugs führen. Überprüfen Sie regelmäßig den Luftdruck. Es wird empfohlen, die Reifen zu wechseln, wenn die Profiltiefe weniger als 2 mm beträgt.

Reifendruck: Das Vorderrad  $\approx$  2,00 bar, das Hinterrad  $\approx$  2,20 bar

Vorsicht: Der geeignete Luftdruck und allgemeine Zustand der Reifen sind sehr wichtig für die Fahrsicherheit.

## **9. Sicherung**

Die Sicherung ist mit der Batterie verbunden. Wenn das Licht und der gesamte Stromkreis ausfallen, überprüfen Sie zuerst die Sicherung. Die Sicherung kann nur durch eine neue Sicherung ersetzt werden.

## 10. Getriebeöl

Verwenden Sie das empfohlene Öl: 80W90

Maximale Füllmenge: 110 ml

Wechselfüllmenge: 100 ml

So soll man das Getriebeöl austauschen:

- das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen
- Kappe abschrauben
- warten, bis das gesamte im Motor angesammelte Öl austritt
- Kappe wieder aufschrauben
- mit frischem Öl auffüllen und die Kappe festziehen

Stellen Sie nach dem Befüllen sicher, dass alle Schrauben festgezogen sind und die Kappe fest sitzt.

## 11. Batterie (Akkumulator)

Batterie: 12V/7 Ah

### Vorsicht:

- wenn die Spannung weniger als 11,5 V beträgt, verwenden Sie den Kickstarter, wenn die Spannung so weit gesunken ist, dass das Fahrzeug nicht mehr anspringt, laden Sie die Batterie auf
- schalten Sie die Zündung auf „OFF“, bevor Sie die Batterie herausnehmen
- Elektrodenidentifikation: "+" = rot    "-" = grün
- Batteriewechsel alle 4 Jahre
- übergeben Sie die gebrauchte Batterie an einen Batterieentsorgungspunkt
- Um eine optimale Batterielebensdauer über einen längeren Zeitraum zu gewährleisten, wird empfohlen, die Batterie während einer Stillzeit von mehr als 14 Tagen aus dem Fahrzeug auszubauen und regelmäßig aufzuladen

## **12. Kraftstofftank und Kraftstoff**

Wenn die Kraftstoffanzeige in den roten Bereich fällt, füllen Sie den Tank mit dem empfohlenen Superbleifrei 95-Kraftstoff auf. Bleifreier Kraftstoff verlängert die Lebensdauer der Zündkerze und des Katalysators. Der Kraftstoff darf keinen Sand oder sonstige Verunreinigungen enthalten.

### ***Verwendung des Kraftstofftanks:***

Drehen Sie den Tankdeckel im Uhrzeigersinn, stecken Sie den Schlüssel ein und drehen Sie ihn erneut im Uhrzeigersinn und ziehen Sie den Tankdeckel heraus. Beim Befüllen des Kraftstofftanks muss der Motor ausgeschaltet werden.

Füllen Sie den Tank im Sommer nur zu 95% auf, da sich das Benzin bei Hitze ausdehnt und sonst durch den Überlauf austritt.

Vorsicht: Überprüfen Sie den Benzinstand bevor Sie das Fahrzeug benutzen.

## **13. Austausch und Reinigung des Luftfilters**

### ***Austausch des Luftfilters***

- der Luftfilter befindet sich auf der linken Seite des Fahrzeugs
- die Schrauben abschrauben und die Abdeckung entfernen
- den Luftfiltereinsatz herausnehmen
- den Einsatz mit einem Reinigungsmittel reinigen oder, falls dies nicht möglich ist, den Filtereinsatz durch einen neuen ersetzen

- den Luftfiltereinsatz wieder aufsetzen und sicher stellen, dass er richtig montiert ist

### **VORSICHT**

Biegen oder verdrehen Sie den Luftfiltereinsatz nicht, dies kann zu Beschädigungen führen. Reinigen Sie es auch nicht mit Wasser oder unsachgemäßem Öl. Ein beschädigter Filtereinsatz muss gewechselt werden. Starten Sie den Motor niemals ohne Luftfilter.

### ***Reinigungstipps***

- reinigen Sie den Filter mit einem Reinigungsmittel (nicht brennbar!) und trocknen Sie ihn. Nach dem Trocknen lassen Sie den Filter mit dem richtigen Öl einweichen
- nach dem Trocknen und Einweichen mit frischem Filteröl setzen Sie den Filter in das Filtergehäuse ein und verschließen Sie es mit dem Deckel

Informationen zur Häufigkeit der Reinigung und des Austauschs finden Sie in der Wartungs- und Inspektionstabelle

### **ÜBERPRÜFUNG VOR DER FAHRT**

Überprüfen Sie das Fahrzeug vor dem Fahren immer auf mögliche Fehler oder Probleme. Im Falle von Unregelmäßigkeiten setzen Sie sich per E-Mail mit uns in Verbindung.

### **Bitter prüfen Sie:**

- **Lenker:** ob er richtig funktioniert und ob alle Teile vollständig sind
- **Bremsen:** ob sie richtig funktionieren und ob der Bremszug nicht beschädigt ist
- **Reifen:** überprüfen Sie den Druck und ob keine Risse aufgetreten sind
- **Kraftstofftank:** ob sich genügend Kraftstoff im Tank befindet
- **Lichter:** ob alle Lichter richtig funktionieren
- **Hupe:** ob sie richtig funktioniert
- **Motoröl:** ob der Motorölstand ausreichend ist
- **Schrauben und Muttern:** ob alle vorhanden/vollständig sind

## **FAHRTECHNIK**

### **Starten des Motors**

#### **Bevor Sie den Motor starten:**

- überprüfen Sie, ob genügend Kraftstoff und Öl im Fahrzeug ist
- stellen Sie sich auf die linke Seite des Fahrzeugs

#### ***Starten des Motors mit dem elektrischen Starter***

- Drehen Sie den Schlüssel in die Position ON.

- Um ein plötzliches Anfahren des Rollers zu vermeiden, halten Sie den Hinterradbremsehebel gedrückt
- Halten Sie den Lenker fest und drücken Sie dann den Elektrostarter.

Hinweis: Der Elektrostarter sollte nicht länger als 5 Sekunden gedrückt werden. Machen Sie den zweiten Startversuch innerhalb von 30 Sekunden. Lassen Sie den Motor nicht leer laufen. Nehmen Sie den Daumen vom Anlasserknopf, sobald der Motor anspringt.

### ***Starten des Motors mit dem Fußpedal***

- Drehen Sie den Schlüssel in die Position ON.
- Setzen Sie Ihren Fuß auf das Fußpedal und drücken Sie dynamisch nach unten.
- Nehmen Sie nach dem Motorstart den Fuß vom Pedal.

### **Starten der Fahrt**

Um mit der Fahrt zu beginnen, drücken Sie den Hinterradbremsehebel und greifen Sie den Gepäckträger mit der rechten Hand; schieben Sie das Fahrzeug nach vorne, damit sich der Hauptständer einklappst. Halten Sie den Lenker mit beiden Händen fest und steigen Sie von der linken Seite auf das Fahrzeug. Heben Sie Ihr linkes Bein noch nicht vom Boden ab.

Vorsicht: Um ein ruckartiges Losfahren zu vermeiden, ziehen Sie den Hinterradbremsehebel, bevor der Motor anläuft.

Hinweis: Wenn das Fahrzeug steht, erhöhen Sie die Motordrehzahl nicht unnötig.

Zum Losfahren den Hinterradbremshebel loslassen und den Gasgriff langsam nach hinten drehen.

### **Bremsen**

- Drehen Sie den Gasgriff in die Ausgangsposition und drücken Sie den vorderen Bremshebel und hinteren Bremshebel.
- Sie bremsen richtig, wenn Sie schrittweise den Bremshebel drücken.
- Für die effektivste Bremswirkung sollten beide Bremsen gleichzeitig benutzt werden.
- Wenn Sie Bergab fahren bremsen Sie mit Unterbrechungen. Auf diese Weise vermeiden Sie eine Überhitzung und Beschädigung der Bremsen.

Vorsicht: Der Vorderradbremshebel sollte mit äußerster Vorsicht verwendet werden, um das Vorderrad nicht auf rutschigem Untergrund zu blockieren, wodurch Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren könnten. Vermeiden Sie das Blockieren des Hinter- oder Vorderrads. Seien Sie besonders vorsichtig auf unbefestigten Straßen, bei Schnee, Regen, oder bei Glatteis.

### **Parken**

Schalten Sie den Blinker ein, damit andere Fahrer Ihre Absicht bemerken, und biegen Sie sanft ab. Drehen Sie den Gasgriff nach vorne und drücken Sie die vordere und hintere Bremse (die Stoppleuchte leuchtet auf und gibt ein Signal an andere Fahrer). Halten Sie an, stellen Sie das

Fahrzeug auf den Hauptständer und drehen Sie den Schlüssel in die Position OFF. Sperren Sie das Zündschloss und stecken die Schlüssel an einen sicheren Ort.

### **EINFAHRPHASE**

Die ordnungsgemäße Nutzung des Fahrzeugs verlängert seine Lebensdauer. Während der ersten 1000 km soll die Geschwindigkeit unter 45 km/h gehalten werden. Passen Sie die Geschwindigkeit an die Empfehlungen der folgenden Tabelle an.

|                         |         |           |           |            |
|-------------------------|---------|-----------|-----------|------------|
| Kilometerstand in km    | 0 – 300 | 300 – 500 | 500 – 700 | 700 – 1000 |
| Geschwindigkeit in km/h | 25 – 30 | 30 – 40   | 35 – 40   | 40 – 45    |

Bis zum Erreichen einer Laufleistung von 1.000 km sollte nur eine Person das Fahrzeug fahren. Starke Beschleunigung und lange Fahrten mit hoher Geschwindigkeit sollten vermieden werden. Getriebeöl sollte in den vorgeschriebenen Fristen gewechselt werden.

Entfernen Sie beim Fahren in sandigem Gelände und in einer stark verschmutzten Umgebung so oft wie möglich Schmutz vom Luftfilter (reinigen Sie ihn und tränken Sie ihn mit Öl), um die Lebensdauer des Fahrzeugs zu verlängern.

Besondere Vorsicht ist geboten, wenn das Fahrzeug unter schwierigen Bedingungen betrieben wird, z. B.: Frost, Hitze, Staub, schlechte Oberflächen, Pfützen. Bei schwierigen Wetterbedingungen ist es notwendig, den Zeitraum zwischen den Inspektionen zu verkürzen.

Die Nichteinhaltung der Wartungsvorschriften kann zu Schäden am Fahrzeug und zum Unfall führen.

## **REGELMÄßIGE INSPEKTION**

### **Wartung**

Der Wartungsplan gibt an, wie oft das Fahrzeug gewartet werden sollte und welche Komponenten besondere Aufmerksamkeit erfordern. Um Sicherheit, Zuverlässigkeit und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, ist es wichtig, dass das Fahrzeug termingerecht gewartet wird.

### **Wartungsplan**

Der folgende Zeitplan enthält Wartungspunkte, die erforderlich sind, um ein Fahrzeug unter normalen Bedingungen in gutem Zustand zu halten. Ein Fahrzeug, das unter schwierigeren Bedingungen, auf staubigen, sandigen oder schlammigen Oberflächen fährt, benötigt viel häufigere Wartung. Die Wartung sollte an autorisierten Servicepunkten von erfahrenen und geschulten Fachkräften durchgeführt werden.

## WARTUNGSPLAN FÜR 50 CCM MOTORROLLER

| Name                               | Kilometerstand / verstrichene Zeit (was zuerst eintrifft)                            |                    |                    |                     |                     |                      |                      |
|------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|---------------------|---------------------|----------------------|----------------------|
|                                    | 300 /<br>1 Monat                                                                     | 1.000/<br>3 Monate | 2.500/<br>6 Monate | 5.000/<br>12 Monate | 7.500/<br>18 Monate | 10.000/<br>24 Monate | 12.500/<br>30 Monate |
| Motoröl                            | W                                                                                    | W                  | W                  | W                   | W                   | W                    | W                    |
| Getriebeöl                         | W                                                                                    | W                  | W                  | K                   | W                   | K                    | W                    |
| Kraftstoffleitungen                | K                                                                                    | K                  | K                  | K                   | W                   | K                    | K                    |
| Ventilspiel                        | KE                                                                                   | KE                 | KE                 | KE                  | KE                  | KE                   | KE                   |
| Leerlaufdrehzahl<br>des Motors     | KE                                                                                   | KE                 | KE                 | KE                  | KE                  | KE                   | KE                   |
| Antriebsriemen                     | Die Spannung des Riemens sollte regelmäßig überprüft<br>und ggf. eingestellt werden. |                    |                    |                     |                     |                      |                      |
| Vorder- und<br>Hinterradaufhängung | K                                                                                    | K                  | K                  | K                   | K                   | K                    | K                    |
| Lenkbefestigungs-<br>schrauben     | KE                                                                                   | KE                 | KE                 | KE                  | KE                  | KE                   | KE                   |

|                        |                                                                                               |    |    |    |    |    |    |
|------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|----|----|----|----|----|----|
| Zündkerze              | KR                                                                                            | KR | KR | W  | KR | W  | KR |
| Luftfilter             | Der Filter sollte alle 1.000 km gereinigt werden oder bei Bedarf alle 3.000 km ersetzt werden |    |    |    |    |    |    |
| Batterie (Akkumulator) | K                                                                                             | K  | K  | K  | K  | K  | K  |
| Kraftstofffilter       | Soll regelmäßig ersetzt werden                                                                |    |    |    |    |    |    |
| Bremsen                | KE                                                                                            | KE | KE | KE | KE | KE | KE |
| Schrauben und Muttern  | Soll regelmäßig überprüft werden                                                              |    |    |    |    |    |    |
| Abgassystem            | Die Abgasanlage sollte regelmäßig überprüft werden                                            |    |    |    |    |    |    |

K – Kontrolle, R – Reinigung, W – Wechseln, E – Einstellen

Eine ausführliche Wartungstabelle finden Sie unter

<https://www.motorroller.de/downloadbereich/>

## **UMWELTSCHUTZ UND KRAFTSTOFFEINSPARUNG**

Um den ordnungsgemäßen Betrieb des Fahrzeugs aufrechtzuerhalten, die Freisetzung von Schadstoffen in die Umwelt zu reduzieren und ein möglichst sparsames Fahren zu erreichen, ist es notwendig, die Wartung des Fahrzeugs ordnungsgemäß durchzuführen.

### **Reinigung oder Austausch des Luftfilters**

Der Luftfilter wird verwendet, um Verunreinigungen, die aus der Ansaugluft in den Zylinder gelangen könnten, herauszufiltern. Bei zu viel Schmutz oder zu viel Feuchtigkeit wird die Luftzufuhr blockiert, was wiederum das Kraftstoff- und Luftgemisch zu dick macht, das hat eine unvollständige Verbrennung, einen Mangel an Leistung, übermäßigen Kraftstoffverbrauch und das erhöhte Schadstoffausstoß zur Folge. Der Kraftstofffilter muss entblockiert werden. Der verstopfte Filter sollte ausgetauscht werden, um einen fehlerhaften Betrieb zu vermeiden.

### **Vergasereinstellung oder –austausch**

Ein falsch arbeitender Vergaser führt zu zu fetten, oder zu magerem Kraftstoff-Luft-Gemisch, was eine unvollständige Verbrennung, den übermäßigem Kraftstoffverbrauch, sowie Freisetzung von Schadstoffen in die Umwelt zur Folge haben kann.

Gründe für unsachgemäßen Betrieb des Vergasers:

- Der Kraftstoffstand im Vergaser ist zu hoch. Es sollte richtig eingestellt sein.
- Die Lüftungsschlitze sind nicht richtig positioniert. Sie müssen angepasst werden.

- Der Vergaser ist sehr alt. Es muss ersetzt werden.

### **Reinigung, Einstellung und Austausch der Zündkerze**

Entfernen Sie Schmutz von der Zündkerze und passen Sie den Elektrodenabstand an. Ansonsten ist der Widerstand der Kerze groß, der Funke aber klein ist, so dass der Kraftstoff nicht vollständig verbrennt wird. Dies führt zu einem übermäßigen Kraftstoffverbrauch und Freisetzung von Schadstoffen in die Umwelt. Wenn die Zündkerze nicht richtig funktioniert, ersetzen Sie sie.

### **Einstellung des Ventilspiels und Austausch der Ventile**

Verschleiß, falsches Schließen oder falsche Ventilschaltung führen zu einer unvollständigen Kraftstoffverbrennung. Die Ventile sollten regelmäßig überprüft und eingestellt werden. Wenn sie sichtbar abgenutzt sind, ersetzen Sie sie durch neue. Es ist besonders wichtig, das Ventilspiel so einzustellen, dass es eine gute Mischung ergibt.

### **Motorölwechsel**

Beim Motorölwechsel darf der Ölstand die Obergrenze nicht überschreiten: Wenn der Ölstand zu hoch ist, steigt der Öldruck an, was zu Motorleckagen und erhöhtem Ölverbrauch führen kann.

### **Motorreparaturen und Durchführung der Fahrzeuginspektionen**

Ein alter und abgenutzter Motor verschwendet Kraftstoff und verbraucht viel Motoröl. Die Motorreparaturen dürfen nicht herausgezögert werden. Ein gut gewartetes Verbrennungs- und Zündsystem spart Energie und schont die Umwelt.

### **Entsorgung von Batterien**

Beim Kauf einer neuen Batterie sollte die alte Batterie an einen Batterieentsorgungspunkt abgegeben werden.

Hinweis: Fahren Sie Ihr Fahrzeug so, dass Kraftstoff gespart und die Umwelt geschont wird. Den Motor nach einem Kaltstart warmlaufen lassen. Drehen Sie langsam den Gasgriff und halten Sie Ihre Geschwindigkeit während der Fahrt so konstant wie möglich.



Motorroller.de  
- seit 1993 -

## TECHNISCHE DATEN DES FAHRZEUGS

| Name                        | Daten                            | Name                  | Daten                          |
|-----------------------------|----------------------------------|-----------------------|--------------------------------|
| Maße (mm)                   | 1.760 x 680 x 1.060              | Radstand (mm)         | 1.200                          |
| Gewicht netto (kg)          | 83                               | Motortyp              | 139QMB                         |
| Motor                       | Einzyylinder, 4T                 | Hubraum               | 50 cm <sup>3</sup>             |
| Max. Geschwindigkeit (km/h) | 45                               | Öl (Getriebeöl)       | SAE 15W40                      |
| Zulässige Nutzlast(kg)      | 150                              | Zündkerze             | CR7HSA                         |
| Bremse (vorne/hinten)       | Scheibenbremse/<br>Trommelbremse | Anlasser              | Elektrostarter/<br>Kickstarter |
| Kraftstoffbehälter (liter)  | 4,5                              | Kraftstoff            | Pb95 (Superbleifrei)           |
| Ölfüllmenge (ml)            | 110                              | Zündung               | CDI                            |
| Reifen (vorne/hinten)       | 3,50-10/3,50-10                  | Anzahl Sitze/Achsen   | 2/2                            |
| Druck (vorne/hinten) (bar)  | 2,00 / 2,20                      | Rücklicht/ Bremslicht | 12V1W LED                      |

|              |        |         |        |
|--------------|--------|---------|--------|
| Scheinwerfer | 12V35W | Blinker | 12V10W |
|--------------|--------|---------|--------|



Motorroller.de  
since 1993

Friedrich Epple GmbH  
Im Erlengrund 1  
64678 Lindenfels, OT Eulsbach  
Tel: 06255-300 30

E-Mail: [info@motorroller.de](mailto:info@motorroller.de)

Web: [www.motorroller.de](http://www.motorroller.de)

